



BIS AN DIE ENDEN DER ERDE

Die Apostelgeschichte

Einleitung

⁷ Und das Wort Gottes breitete sich aus, und die Zahl der Jünger mehrte sich sehr in Jerusalem; auch eine große Zahl von Priestern wurde dem Glauben gehorsam...

Apg 6:7-10

¹⁵ Und als alle, die im Hohen Rat saßen, ihn anblickten, sahen sie sein Angesicht wie das Angesicht eines Engels.

Apg 6:15



A wooden sailing boat is shown from a low angle on the left side of the frame, with its deck, ropes, and masts visible. The boat is on a calm sea. In the background, a large, hazy rainbow arches across the sky. The overall scene is peaceful and serene.

Die Steinigung des Stephanus

Apostelgeschichte 7:54-8:4

Zeitlose
Wahrheit

Gott will, dass wir in IHM Freude finden.

Wie?

- 1. Indem wir unsere Sehnsucht auf das richten, was von Gott kommt.**
- 2. Indem wir lernen, Gottes Plan zu vertrauen
– auch wenn wir ihn nicht ganz verstehen.**



V 54 „Als sie aber das hörten...“

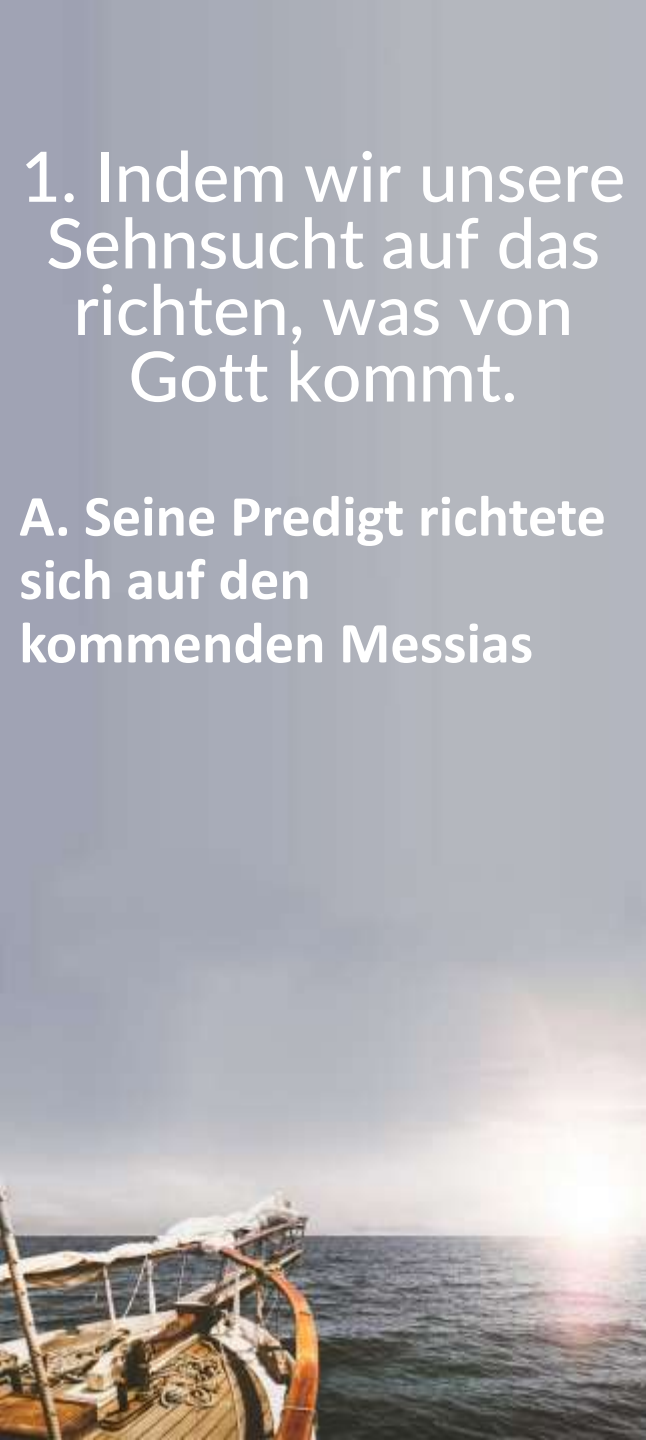
1. Indem wir unsere Sehnsucht auf das richten, was von Gott kommt.

A. Seine Predigt richtete sich auf den kommenden Messias

51 Ihr Halsstarrigen und Unbeschnittenen an Herz und Ohren! Ihr widerstrebt allezeit dem Heiligen Geist; wie eure Väter, so auch ihr!
52 Welchen Propheten haben eure Väter nicht verfolgt? Und sie haben die getötet, die vorher das Kommen des Gerechten ankündigten, dessen Verräter und Mörder ihr nun geworden seid

Apg 7:51-52





1. Indem wir unsere
Sehnsucht auf das
richten, was von
Gott kommt.

A. Seine Predigt richtete
sich auf den
kommenden Messias

V 54 „Als sie aber das hörten schnitt es ihnen ins Herz, und sie knirschten mit den Zähnen über ihn.“ “

1. Geistliche Sturheit

2. Verfolgung der Propheten

3. Ablehnung des Messias

1. Indem wir unsere
Sehnsucht auf das
richten, was von
Gott kommt.

A. Seine Predigt richtete
sich auf den
kommenden Messias

V 54 „Als sie aber das hörten schnitt es ihnen ins Herz, und sie knirschten mit den Zähnen über ihn.“ “

**38 Lasst von diesen Menschen ab und lasst sie
gewähren! Denn wenn dieses Vorhaben oder
dieses Werk von Menschen ist, so wird es
zunichtewerden;**

**39 ist es aber von Gott, so könnt ihr es nicht
vernichten. Dass ihr nicht etwa als solche
erfunden werdet, die gegen Gott kämpfen!**

Apg 5:38-39

1. Indem wir unsere Sehnsucht auf das richten, was von Gott kommt.

A. Seine Predigt richtete sich auf den kommenden Messias

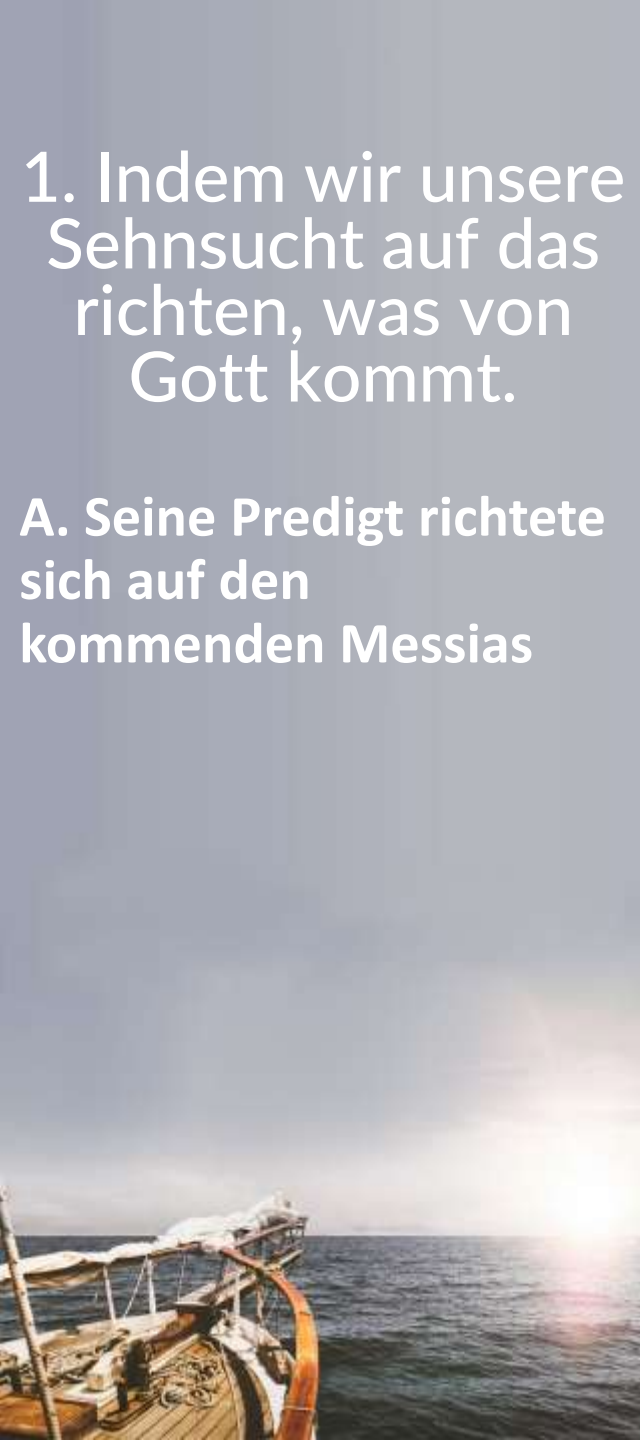
55 Er aber, voll Heiligen Geistes, blickte zum Himmel empor und sah die Herrlichkeit Gottes, und Jesus zur Rechten Gottes stehen;

*56 und er sprach: Siehe, ich sehe den Himmel offen und den **Sohn des Menschen** zur Rechten Gottes stehen!*

57 Sie aber schrien mit lauter Stimme, hielten sich die Ohren zu und stürmten einmütig auf ihn los;

62 Jesus aber sprach: Ich bin's. Und ihr werdet den **Sohn des Menschen sitzen sehen zur Rechten der Macht und kommen mit den Wolken des Himmels!**

Markus 14:61-62



1. Indem wir unsere
Sehnsucht auf das
richten, was von
Gott kommt.

A. Seine Predigt richtete
sich auf den
kommenden Messias

⁵⁵ Er aber, voll Heiligen Geistes, blickte zum Himmel empor und sah die Herrlichkeit Gottes, und Jesus zur Rechten Gottes stehen;

*⁵⁶ und er sprach: Siehe, ich sehe den Himmel offen und den **Sohn des Menschen** zur Rechten Gottes stehen!*

⁵⁷ Sie aber schrien mit lauter Stimme, hielten sich die Ohren zu und stürmten einmütig auf ihn los;

1³ Ich sah in den Nachtgesichten, und siehe, es kam einer mit den Wolken des Himmels, gleich einem **Sohn des Menschen; und er gelangte bis zu dem Hochbetagten und wurde vor ihn gebracht.**

Daniel 7:13-14

1. Indem wir unsere Sehnsucht auf das richten, was von Gott kommt.

A. Seine Predigt richtete sich auf den kommenden Messias

55 Er aber, voll Heiligen Geistes, blickte zum Himmel empor und sah die Herrlichkeit Gottes, und Jesus zur Rechten Gottes stehen;

*56 und er sprach: Siehe, ich sehe den Himmel offen und den **Sohn des Menschen** zur Rechten Gottes stehen!*

57 Sie aber schrien mit lauter Stimme, hielten sich die Ohren zu und stürmten einmütig auf ihn los;

³ dieser ist die Ausstrahlung seiner Herrlichkeit und der Ausdruck seines Wesens und trägt alle Dinge durch das Wort seiner Kraft; er hat sich, nachdem er die Reinigung von unseren Sünden durch sich selbst vollbracht hat, zur Rechten der Majestät in der Höhe gesetzt.

Hebräer 1:3

1. Indem wir unsere Sehnsucht auf das richten, was von Gott kommt.

B. Er wollte, dass andere den Retter sehen

a. Er betete zu Gott

58 und als sie ihn zur Stadt hinausgestoßen hatten, steinigten sie ihn. Und die Zeugen legten ihre Kleider zu den Füßen eines jungen Mannes nieder, der Saulus hieß.

*59 Und sie steinigten den Stephanus, der betete und sprach: **Herr Jesus, nimm meinen Geist auf!***



1. Indem wir unsere Sehnsucht auf das richten, was von Gott kommt.

B. Er wollte, dass andere den Retter sehen

b. Er sprach um gehört zu werden

⁶⁰ Und er kniete nieder und rief mit lauter Stimme: **Herr, rechne ihnen diese Sünde nicht an!** Und nachdem er das gesagt hatte, entschlief er.

„Es ist für uns alle von größtem Nutzen, daran erinnert zu werden, dass unser Leben nichts weiter als ein Hauch ist, der für eine kurze Zeit erscheint und dann verschwindet.“

Charles Spurgeon

1. Indem wir unsere Sehnsucht auf das richten, was von Gott kommt.

B. Er wollte, dass andere den Retter sehen

b. Er sprach um gehört zu werden

⁶⁰ Und er kniete nieder und rief mit lauter Stimme: **Herr, rechne ihnen diese Sünde nicht an!** Und nachdem er das gesagt hatte, entschlief er.

14 — und doch wisst ihr nicht, was morgen sein wird! Denn was ist euer Leben? Es ist doch nur ein Dunst, der eine kleine Zeit sichtbar ist; danach aber verschwindet er. Jakobus 4:14

15 solange gesagt wird: »Heute, wenn ihr seine Stimme hört, so verstockt eure Herzen nicht ...«.
Hebräer 3:15

1. Indem wir unsere Sehnsucht auf das richten, was von Gott kommt.

B. Er wollte, dass andere den Retter sehen

b. Er sprach um gehört zu werden

⁶⁰ Und er kniete nieder und rief mit lauter Stimme: **Herr, rechne ihnen diese Sünde nicht an!** Und nachdem er das gesagt hatte, entschlief er.

„Dies wurde hinzugefügt, damit wir wissen, dass diese Worte ausgesprochen wurden, selbst als er bereit war, den Geist aufzugeben, was ein Zeichen wunderbarer Beständigkeit ist; auch das Wort „Schlaf“ weist auf eine sanfte Art des Todes hin.“

Johannes Calvin



2. Indem wir lernen,
Gottes Plan zu
vertrauen – auch
wenn wir ihn nicht
ganz verstehen.

A. Trauer in der
Gemeinde

1 Saulus aber hatte seiner Ermordung
zugestimmt. Und an jenem Tag erhob sich eine
große **Verfolgung gegen die Gemeinde** in
Jerusalem

2 Und gottesfürchtige Männer begruben den
Stephanus und veranstalteten eine **große Trauer**
um ihn.

3 Saulus aber **verwüstete die Gemeinde**, drang
überall in die Häuser ein, schleppte Männer und
Frauen fort und brachte sie ins Gefängnis.

2. Indem wir lernen,
Gottes Plan zu
vertrauen – auch
wenn wir ihn nicht
ganz verstehen.

B. Verstreuung der
Gemeinde

⁴ Diejenigen nun, **die zerstreut worden waren**, zogen umher und verkündigten
das Wort des Evangeliums.

Das griechische Wort für
„zerstreut“ ist σπείρω (speiró)
– **das bedeutet auch säen.**

2. Indem wir lernen,
Gottes Plan zu
vertrauen – auch
wenn wir ihn nicht
ganz verstehen.

B. Verstreuung der
Gemeinde

⁴ Diejenigen nun, **die zerstreut worden waren**, zogen umher und verkündigten
das Wort des Evangeliums.

19 Die nun, welche sich **zerstreut** hatten seit der
Verfolgung, die sich wegen Stephanus erhoben hatte,
zogen bis nach Phönizien und Zypern und Antiochia
und **redeten das Wort** zu niemand als nur zu Juden.

20 Unter ihnen gab es aber einige, Männer aus Zypern
und Kyrene, die, als sie nach Antiochia kamen, zu den
Griechischsprechenden redeten und ihnen das
Evangelium von dem Herrn Jesus verkündigten.

21 Und die Hand des Herrn war mit ihnen, und eine
große Zahl wurde gläubig und bekehrte sich zum
Herrn.

Apg 11:19-21

2. Indem wir lernen,
Gottes Plan zu
vertrauen – auch
wenn wir ihn nicht
ganz verstehen.

B. Verstreuung der
Gemeinde

⁴ Diejenigen nun, **die zerstreut worden waren**, zogen umher und verkündigten
das Wort des Evangeliums.

²⁰ Ihr gedachtet mir zwar Böses zu tun; **aber Gott
gedachte es gut zu machen**, um es so
hinauszuführen, wie es jetzt zutage liegt, um ein
zahlreiches Volk am Leben zu erhalten.

1. Mose 50:20

2. Indem wir lernen,
Gottes Plan zu
vertrauen – auch
wenn wir ihn nicht
ganz verstehen.

B. Verstreuung der
Gemeinde

⁴ Diejenigen nun, **die zerstreut worden waren**, zogen umher und verkündigten
das Wort des Evangeliums.

„Stephanus Tod war kein tragischer Unfall. Es war
ein Triumph des Glaubens.“ *John Piper*

Schlussgedanke

Gott will, dass wir an ihm Freude haben. Also vertrau ihm – und staune, was er durch dich tun kann.

Zeitlose
Wahrheit

Gott will, dass wir in IHM Freude finden.

Wie?

- 1. Indem wir unsere Sehnsucht auf das richten, was von Gott kommt.**
- 2. Indem wir lernen, Gottes Plan zu vertrauen
– auch wenn wir ihn nicht ganz verstehen.**

